



DLRG BEZJS – BS Schubertstraße 1 38114 Braunschweig

- Bezirksjugendvorstand

Zusammenfassung Landesjugendtag

Ich werde euch hiermit nur eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte geben, näheres wird ja dann mit dem Protokoll vom Landesjugendtag bekannt gegeben. Falls Ihr Interesse habt die einzelnen Berichte des „alten“ Landesjugendvorstandes einzusehen, einfach bei mir melden.

Nach einigen Startschwierigkeiten, die unser Bezirk auf Grund unserer Wahlen vom Bezirksjugendtag 2009 in Wolfsburg hatte, konnten wir dann mit zehn statt elf zugelassenen Delegierten starten. Die Schwierigkeiten bestanden Anfangs darin, dass wir auf dem Bezirksjugendtag 2009 im Block gewählt hatten, statt einzeln, dieses konnten wir aber schnell beheben. Der Grund warum wir nur zehn statt elf Delegierte stellen durften war, dass wir damals keinen Landesjugendratsdelegierten gewählt hatten, weil das unsere momentane „Landesjugendordnung vom Landesverband Braunschweig“ nicht beinhaltet. Da wir leider nicht genügend Ersatzdelegierte hatten, waren wir sieben Delegierte. Die ergaben sich aus mir, Anna-Lena Scharenberg, Ann-Kathrin Reininger, Fabian Krüll, Daniel Ernst, Norbert Hochmuth und Janina Köhler. Ein buntgemischter Delegiertenstab, der eure Interessen mit bestem Gewissen vertreten hat.

Ich verfolge jetzt einfach mal die Tagesordnung von diesem Wochenende, wobei ich aber einige Sachen weglasse, damit ich nicht zu sehr ins Detail gehe.

Der „alte“ Landesjugendvorstand wurde entlastet.

Direkt darauf folgte eine Änderung des Grundsatzprogramms der Landesjugend, das so verabschiedet wurde. Wobei einige redaktionelle Änderungen vorgenommen wurden. Die anderen Änderungen waren Umformulierungen, Spezifizierungen und Neuordnungen der einzelnen Punkte. Ebenso die Erweiterung des Aspektes Gender Mainstreaming, die Verankerung der Interkulturellen Öffnung als jugendpolitisches Thema und des Themas Partizipation von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen, der Umgang mit der eigenen Gesundheit als kostbares Gut und die Hervorhebung der besonderen Bedeutung friedlicher Verständigung für die Erreichung der Ziele der DLRG-Jugend.

Somit kommen wir auch zur Änderung der Landesjugendordnung, hier lagen uns einige Anträge vor, die nicht alle so verabschiedet wurden wie der Antragssteller sie eingereicht hatte.

Ich ziehe nur einige Punkte heraus, da die neue Landesjugendordnung bald online erscheinen wird.

Im §2 WAHLRECHT

hat sich folgendes verändert: Das Recht gewählt zu werden haben grundsätzlich alle Mitglieder ab

12 Jahren, mit Ausnahme der Vorstandspositionen VorsitzendeR, 2. VorsitzendeR und Schatzmeisterin, hier ist ein Mindestalter von 14 Jahren Voraussetzung.

Im §5 DELEGIERTE/WAHLEN:

Wahlen können in einer Blockwahl erfolgen, wenn kein stimmberechtigtes Mitglied der Versammlung widerspricht.

Im §6 JUGENDVERSAMMLUNG

Absatz4: Die Wahlen finden alle drei Jahre statt. Es kann jährlich gewählt werden. Die kürzere Periode kann vorher von der Jugendversammlung festgelegt werden.

Im §7 ORTSJUGENDVORSTAND

A) den von der Jugendversammlung gewählten Mitgliedern:

- a) OrtsjugendvorsitzendeR
- b) 2. OrtsjugendvorsitzendeR
- c) SchatzmeisterIn

Darüber hinaus sollten bis zu sieben weitere gleichberechtigte Vorstandsmitglieder gewählt werden, die sich folgende Aufgaben aufteilen:

- a) Kindergruppenarbeit
- b) Politik
- c) Bildung
- d) Öffentlichkeitsarbeit
- e) Fahrten, Lager und internationale Begegnungen
- f) Schwimmen, Retten und Sport
- g) Mädchen- und Jungenarbeit (Gender-Mainstreaming)

Absatz2.: Die Vertretung des/der Ortsjugendvorsitzenden wird zunächst von dem/der 2. Ortsjugendvorsitzenden wahrgenommen. Im Übrigen können sich alle Mitglieder des Ortsjugendvorstandes aus A) gegenseitig vertreten. Näheres regelt der Vorstand gegebenenfalls durch einen Geschäftsverteilungsplan.

Absatz4. und 5. wurden zusammengefasst und präzisiert.

Im §8 BEZIRKSJUGENDTAG

Absatz 2.: Werden die pauschalen Delegierten gestrichen und die Herabsetzung des Richtwertes werden die großen Ortsgruppen gestärkt, die neue Delegiertenzahl ist für die tatsächliche Mitgliederzahl repräsentativer.

Absatz 3.: Verkürzung auf 6 statt 8 Wochen.

Im §10 BEZIRKSJUGENDVORSTAND

Formulierung wie unter §7 ORTSJUGENDVORSTAND

Außer A) a) BezirksjugendvorsitzendeR

- b) 2. BezirksjugendvorsitzendeR

Absatz 2. Formulierung wie unter §7 ORTSJUGENDVORSTAND

Absatz 4. Formulierung wie unter §7 ORTSJUGENDVORSTAND

Im §12 LANDESJUGENDTAG

Absatz2.: Die Zahl der Delegierten der Bezirke zu 1a) setzt sich aus pauschal zwei Delegierte und einem weiteren DelegierteN je angefangene 1.000 Mitglieder zusammen.

Im §13 LANDESJUGENDRAT

Absatz 1.: e) der Mitglieder von Landesjugendrat und Landesjugendtag eingesetzten Kommissionen.

Des weiteren lagen uns noch andere Anträge vor:

Antrag zum Umgang mit Alkohol während Veranstaltungen der DLRG-Jugend Niedersachsen. Antragsteller Landesjugendvorstand. Inhalt: Die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes und die Vorbildfunktion, sind in der DLRG-Jugend, ein besonderes Anliegen. Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen von Alkoholmissbrauch sind Brantwein, branntweinhaltige Getränke und Lebensmittel, auf allen Veranstaltungen der DLRG-Jugend Niedersachsen verboten.

Dieser wurde auch so verabschiedet.

Antrag auf Änderung der Richtlinie zur Durchführung von Bildungsveranstaltungen der DLRG-Jugend im Landesverband Niedersachsen (Bildungsrichtlinie).

Dieser wurde auch so verabschiedet.

Antrag: Der Landesjugendtag 2010 möge beschließen, die Anforderungen für die Erhaltung und Verlängerung der JULEICA (Jugendleitercard) von drei (3) Fortbildungen / Seminaren in drei (3) Jahren auf zwei (2) Fortbildungen / Seminare in drei (3) zu verringern.

Dieser Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Nun kommen wir zur Wahl des Landesjugendvorstandes. Dieses war eine spannende Wahl, da es zwei Kandidaten für den/die LandesjugendvorsitzendeN gab.

1. Vorsitzende	Tanja Pingel
2. Vorsitzende	Sandra Henschken
Schatzmeister	Markus Aust
Kindergruppenarbeit	Marie-Susann Pieper
Politik	Christoph Penning
Bildung	Stefanie Artelt
Öffentlichkeitsarbeit	Kai Maschke
Fahrten, Lager und internationale Begegnungen	Sarah Breithaupt
Schwimmen, Retten und Sport	Doris Riemann
Gender Mainstreaming	Inga Bruchmüller

Wir haben an diesem spannenden und Interessanten Wochende, viele neue Kontakte zu anderen Bezirken geknüpft und auch einen kleinen Einblick in deren Arbeit bekommen.

Bei Fragen zu diesem Bericht oder zu dem Landesjugendtag stehe ich euch gerne zur Verfügung.



Mareike Kügler
Bezirksjugendvorsitzende